

# Literaturbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **33 (1955)**

Heft 8

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Herr Anton Bernasconi, Ehrenmitglied,**

im Alter von 82 Jahren, wurde auf einem seiner fast alltäglichen Pirschgänge nach seinen lieben Waldbewohnern vom Tode überrascht. Auf dem Heimweg, mit einem Säcklein voll Pilze in der Hand, wurde seinem bis dahin gesunden Leben ein jähes Ende durch Herzschlag bereitet. Als Mitglied seit 1922, wurde seine markante Gestalt zu jeder Zeit gerne in unserem Kreise gesehen.

Der lieben Verstorbenen werden wir stets ehrend gedenken. Den hart betroffenen Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Teilnahme.

Verein für Pilzkunde Grenchen: *J. Ris*, Präsident

**BÜMPLIZ**

Am 19. Juli erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschiede unseres Ehrenmitgliedes

**Ernst Wenger, Kaminfegermeister, Bümpliz.**

Noch am 15. Juli war er an der Versammlung anwesend und beteiligte sich, wie immer, aktiv an den Vereinsgeschäften. Wir wußten, daß Aeschi seit längerer Zeit herzleidend war. Sein plötzlicher Tod hat uns alle überrascht. Als man ihn am Freitag um die Mitarbeit anlässlich der Pilzlertagung anging, sagte er freudig zu, betonte aber: «sofern nicht Ungewöhnliches passiert». Leider ist sein Einwand schon nach vier Tagen zur Tatsache geworden. Unser Verein verliert in dem Dahingegangenen nicht nur einen guten Pilzkenner, sondern in erster Linie einen treuen Freund und Kameraden, der zufolge seiner Weitsichtigkeit das Vereinsleben weitgehend in bestem Sinne beeinflusste.

Ernst Wenger hat seinerzeit geholfen, den Pilzverein zu gründen, und nachher jahrelang als Vorstandsmitglied äußerst aktiv mitgewirkt. Einen großen Teil des Aufschwunges unseres Vereins verdanken wir ihm.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken und danken ihm für all das, welches er für den Pilzverein getan hat.

**LITERATURBESPRECHUNG**

---

*Helmut Gams*. Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa. Band II B.M.Moser, Blätter- und Bauchpilze. Zweite Auflage.

Dieses Buch ist ab Anfang August in unserem Buchhandel lieferbar. Der Preis wird auf ca. Fr. 17.– zu stehen kommen und ist noch nicht genau festgesetzt, da die Gestehungskosten noch nicht bekannt sind.

Wir glauben dieses Bestimmungsbuch jedem Pilzfreund empfehlen zu können (siehe nachstehende Besprechung). Bestellungen, wenn möglich nur der Sektionen, sind zu richten an Herrn Adolf Beck-Läderach, Tscharnerhof, *Landquart*. Sie sind mit dem Sektionsstempel zu versehen, da der Sektionsrabatt sonst nicht gewährt werden kann. *Die Geschäftsleitung*

*Dr. Meinhard Moser*, Innsbruck: Die Röhrlinge, Blätter- und Bauchpilze. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage.

Endlich ist die langersehnte 2. Auflage von Mosers Bestimmungsbuch erschienen. Nach dem Erfolg der ersten Auflage zweifeln wir nicht daran, daß diese Neuauflage noch stärker einschlagen wird,

sind doch die Bedingungen hierfür in der Zwischenzeit günstiger geworden. Der Widerstand, der sich sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz gegen die von Moser verwendete moderne Systematik wandte, ist geringer geworden, und viele alte Ricken-Anhänger haben seither eingesehen, daß es sich mit dem neuen Bestimmungsbuch gerade so gut oder noch besser arbeiten läßt.

Der ersten Auflage hafteten noch etliche Mängel an, die oft gerügt worden sind. Der Autor hat sich diese Kritiken zu Herzen genommen, und die 2. Auflage präsentiert sich in sehr verändertem Kleide. Schon die ganze Aufmachung wirkt gediegener. Der Druck hebt sich, da weißes Papier verwendet wurde, besser ab und wird dadurch leserlicher. Der Einband ist solider, allerdings ist das Format etwas größer geworden. Das Werk kann aber dennoch als Taschenbuch bezeichnet werden und bequem auf Exkursionen mitgenommen werden.

Das Wesentliche aber ist, daß das Studium durch eine bessere Übersicht erleichtert worden ist. Dies wurde erreicht durch besseres Herausheben der Titel, der Familien und Gattungsbezeichnungen und durch Fettdruck der Arten, die beim Blättern der Seiten geradezu in die Augen springen. Ferner hat sich der Autor die Mühe genommen, kurze Familien- und Gattungsdiagnosen, die jeweils am Kopfe der betreffenden Abteilungen zu finden sind, auszuarbeiten. Er ist damit ebenfalls einem allgemeinen Wunsche nachgekommen. Das Inhaltsverzeichnis ist in dem Sinne erweitert worden, als nun die Gattungen darin ebenfalls zu finden sind.

Es versteht sich, daß eine größere Zahl neuer Arten aufgenommen wurde, Namen entsprechend den Nomenklaturregeln geändert werden mußten und einige Fehler korrigiert wurden. Damit wird sich der kritische Leser abfinden müssen. Er hat aber dafür die Gewähr, daß das Werk dem heutigen Stand der Forschung entspricht. Es würde zu weit führen, auf Einzelheiten einzugehen. Ein Bestimmungsbuch beweist seine Brauchbarkeit erst durch längeren Gebrauch. Wir zweifeln aber nicht daran, daß Mosers 2. Auflage jeden forschenden Pilzfreund erfreuen wird und möchten es ganz besonders Vereinen, Pilzbestimmern und fortgeschrittenen Pilzkennern empfehlen. Anfängern kann es bald ein guter Helfer sein, sofern sie angeleitet werden.

Das Werk ist wiederum als Bd. IIb der Kleinen Kryptogamenflora von Mitteleuropa, herausgegeben von Helmut Gams, erschienen und ist im Verlage Gustav Fischer, Stuttgart, erhältlich. Preis DM 16.50

Dr. R. H.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Aarau

21. August: *Exkursion Barmelweid*, verbunden mit Besuch bei Freund Righetti. Sammlung Aarebrücke, 7.00 Uhr.

11. September. *Sternfahrt Rütihof*, ganzer Tag. Sammlung WTB, 08.00 Uhr.

Lieber Kamerad, du hast sicher vergessen, daß du deinen Beitrag noch nicht bezahlt hast. Da alle sonstigen Rechnungen beglichen sind, so bin ich dir sehr dankbar, wenn du deine Restanz umgehend begleichen würdest.

### Belp

*Versammlung*: Samstag, den 20. August, 20.15 Uhr, in der Wirtschaft zur «Traube», Belp.

*Pilzausstellung*: Samstag und Sonntag, den 11. und 12. September 1955.

### Bern

15. August: *Versammlung*.

28. August: *Exkursion nach Waldhäusern bei Moosegg*. Abfahrt Bern Kirchenfeld, 08.52 Uhr, nach Worb. Von dort können die Teilnehmer nach Belieben ein kürzeres oder längeres Stück Weges im Postauto (Worb ab 09.30 Uhr) zu-

rücklegen. Um die Mittagszeit kommen wir im Kurhaus Waldhäusern zusammen.

### Birsfelden

#### *Bestimmungsabende*:

Montag, den 22. August, Restaurant «Helvetia», Basel.

Montag, den 29. August, Restaurant «Ochsen», Birsfelden.

Montag, den 5. September, Restaurant «Helvetia», Basel.

Montag, den 12. September, Restaurant «Ochsen», Birsfelden.

Montag, den 19. September, Restaurant «Helvetia», Basel.

Exkursionen und andere Anlässe werden mit einem besonderen Zirkular bekanntgegeben.

### Burgdorf

*Monatsversammlung*: Montag, den 22. August, punkt 20 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur «Gerbern».

*Exkursion*: Samstag, den 27. August. Sammlung 13.30 Uhr bei der Wynigenbrücke.

*Exkursion*: Sonntag, den 4. September.